Weltpremiere zur Bauma 2016: Der Liebherr- Raupenbagger R 922 für weniger regulierte Märkte

* R 920, R 922 und R 924 (Stufe IIIA / Tier 3 / CHINA III) ab Sommer 2016 verfügbar
* Für weniger regulierte Märkte wie Russland, Indien, China, Südostasien oder Südafrika
* Vollständige Erneuerung der Raupenbagger-Modellreihe zwischen 20 Tonnen und 25 Tonnen

München (Deutschland), 11. April 2016 – Liebherr stellt in München eine neue Raupenbagger-Modellreihe vor, deren Dieselmotoren die Emissionsrichtlinien Stufe IIIA / Tier 3 / CHINA III erfüllen. Auf dem in der Nähe des Bauma-Messegeländes gelegenen so genannten „BRICS-Vorführpark“ präsentiert Liebherr während der Bauma 2016 Erdbewegungsmaschinen, die speziell auf die Bedürfnisse von Kunden aus weniger regulierten Märkten wie Russland, Indien, China, Südostasien oder Südafrika ausgerichtet sind.

Als Weltpremiere präsentiert Liebherr den neuen Raupenbagger R 922. Das Vorführgerät ist mit einem 5,7 m-Monoblockausleger und 2,9 m-Löffelstiel sowie einem 1,15 m³-Tieflöffel ausgestattet. Sein LC-Fahrwerk hat eine Breite von 2.380 mm. Der 22-Tonner wurde insbesondere für die Anwendung bei Erdbewegungs-, Graben- und Kanalisationsarbeiten entwickelt und verfügt über eine Leistung von 110 kW / 150 PS. Das Konzept des Liebherr R 922 basiert auf europäischen Standards und zielt auf eine optimierte Zuverlässigkeit sowie eine noch höhere Produktivität beim Baustelleneinsatz ab – bei gleichzeitig geringerem Kraftstoffverbrauch.

Die Markteinführung des R 922 wird begleitet von einer Rundumerneuerung aller Raupenbagger-Modelle für diese Märkte zwischen 20 Tonnen und 25 Tonnen. Neben dem R 922 betrifft dies die Modelle R 920 und R 924 mit Einsatzgewichten von 21 Tonnen beziehungsweise 24 Tonnen und Leistungen von 110 kW / 150 PS beziehungsweise 125 kW / 170 PS.

Komfort und Leistung für einen besonders wirkungsvollen Einsatz

Bei der neuen Baureihe hat Liebherr den Komfort für die Fahrer weiter verbessert. So verfügt der R 922 über neue Sitze, einen 7“-Touch-Screen und größere Fenster. Das ermöglicht dem Fahrer eine bessere Sicht auf die Arbeitsumgebung und erhöht dadurch die Arbeitssicherheit.

Außerdem macht das optimierte Positive-Control-Hydrauliksystem die kombinierten Bewegungen der Maschine noch flüssiger, was wiederum die Reiß- und Losbrechkräfte erhöht. Der größte auf dem Markt erhältliche Kraftstofftank, der zur Ausstattung des R 922 gehört, sowie die optional erhältlichen größeren Anbauwerkzeuge ermöglichen einen besonders effizienten Einsatz.

Zuverlässige Komponenten und ein vereinfachtes Wartungskonzept

Angetrieben wird der R 922 von einen 110 kW / 150 PS starken, zuverlässigen Cummins-Dieselmotor. Das 6-Zylinder-Common-Rail-Aggregat ist auch mit Dieselkraftstoff mit hohem Schwefelgehalt oder mit Biodiesel B20 kompatibel. So sind hohe Leistung und hohe Zuverlässigkeit langfristig gewährleistet.

Für einen langlebigen und effizienten Einsatz des neuen Raupenbaggers sorgen zudem das robuste Fahrwerk, das optimierte Liebherr-Zahnsystem Z für Anbauwerkzeuge sowie die optional erhältlichen Tieflöffel in Heavy Duty-Ausführung

Mit einem neuen Wartungskonzept konnte Liebherr den Aufwand für die Baggerwartung verringern. So sind beim R 922 die Wartungselemente nah beieinander positioniert und leicht vom Boden aus erreichbar. Die automatische Zentralschmieranlage ist serienmäßig verbaut und führt durch Zeiteinsparung zu mehr Produktivität.

Bildunterschriften

liebherr-r922-crawler-excavator-tier3-01.jpg

Die neuen Liebherr-Raupenbagger sind besonders auf die Anforderungen weniger regulierter Märkte wie Russland, Indien, China, Südostasien oder Südafrika ausgelegt.

liebherr-r922-crawler-excavator-tier3-02.jpg

Drei neue Raupenbagger mit Einsatzgewichten von 20 bis 24 Tonnen erweitern das Produktprogramm der Liebherr-Raupenbagger – in München zeigt Liebherr den 22-Tonner R 922.

Ansprechpartner

Alban Villaumé

Marketing und Kommunikation

Telefon: +33 389 21-3609

E-Mail: alban.villaume@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-France SAS

Colmar, Frankreich

www.liebherr.com